

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 7

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRISMA

■ Frisch gesammelt

Damit kommenden Generationen ja nichts vom Jubiläum der Eidgenossenschaft entgehe, sammelt das Schweizerische Landesmuseum schon jetzt alles, was zu CH 91 produziert und auf den Markt gebracht wird. *bo*

■ Gegensätze

Riesen und Winzlinge begegneten sich im Basler Naturhistorischen Museum, wo nach der grossen Dinosaurierschau (mit dem 22 Meter langen Mamenchisaurus) jetzt das Hauptgewicht auf der Ausstellung «Achtung, die Milben!» — mit blossem Auge kaum sichtbare Spinnentierlein — liegt ... *ea*

■ Fans

Ende Januar-Dialog, aufgeschnappt im Berner Tram: «Was luegsch im Färnseh — Tennis oder Golf?» *-te*

■ Vom Himmel hoch

Bildliches aus dem *Oberbadischen Volksblatt*: «Nächtlichen Feuerzaubern am Himmel kann man nicht nur über Irak, sondern auch im Foyer der Rheinfelder Volkshochschule bewundern. Der Fotograf Boris Franz stellt dort seine Feuerwerksbilder aus.» *kai*

■ Treffend

Der «Mathäser Filmball» in München wurde wegen des Krieges am Golf abgesagt und an seiner Stelle ein «Friedenskonzert» angesetzt — u. a. mit einer Band namens «Fly by night». *wr*

■ Wunderlich(t)

Die «Augsburger Puppenbühne» hat wegen des Golfkriegs «Aladin und die Wunderlampe» aus dem Programm gekippt — ein zu starkes Stück für Kinder!? *-te*

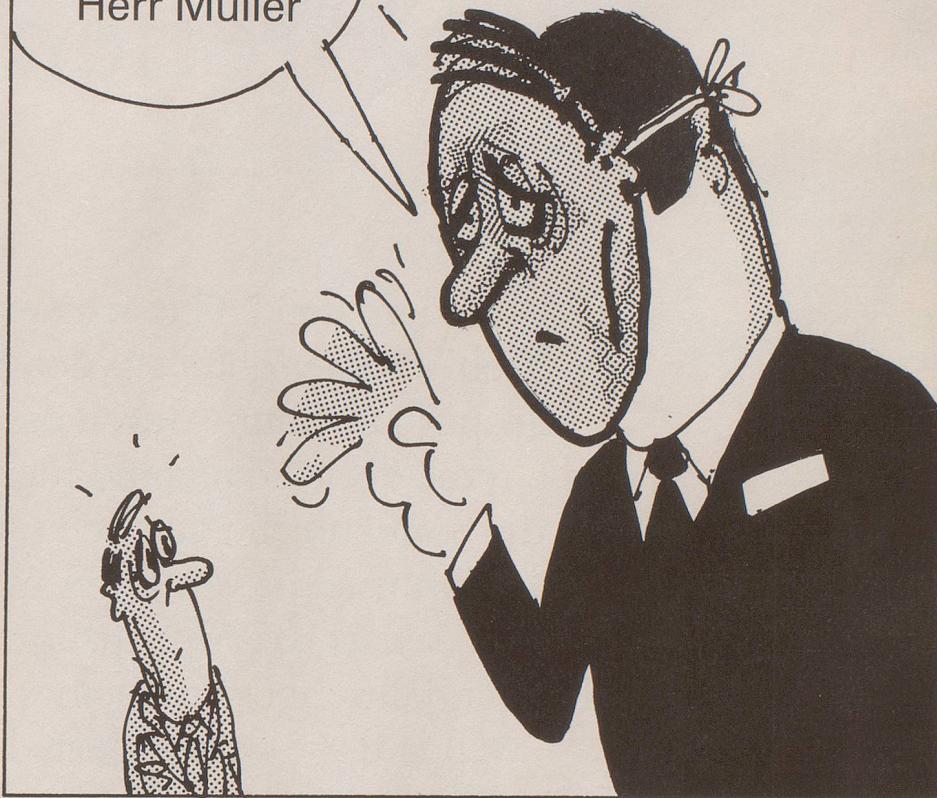
■ Sprachregelung

In der nächsten Ausgabe des «Grossen Dudens» werde der Begriff «Saddismus» nicht mehr vorkommen. Er soll durch den neuen, verständlicheren Ausdruck «Saddamismus» ersetzt werden ... *rws*

Herr Müller!

HANSPEITER WYSS

Alaaf und
helau,
Herr Müller



Der Prophet hat einen schlechten Tag

Das ist das Letzte! Nicht ein Vorhängchen, das im Tempel riss! An den Wänden nicht das geringste Menetekel, sondern, soweit das Auge reicht, Malerarbeiten! Die apokalyptischen Drei in der Kneipe! Sitzen und legen Patiencen! Nicht einmal eine schwarze Katze, die von links nach rechts kreuzte! Keine Spinne am Morgen, kein Käuzchen zur Nacht! Kein Zeichen am Himmel (selbst der kometenhafte Herr Halley dreht Däumchen!) und nicht mal ein Landstrichchen, das sich auftäte! Die Toten hübsch in ihren Gräbern! Von wegen Wiedergänger! Keine Erscheinung um Mitternacht, vom Ausbleiben des letzten Glockenschlags ganz zu

schweigen! Nicht mal Engel, die vom Himmel fallen und andere Heuschreckenplagen! Wie soll unsereins da auskommen? Aber hab' ich's nicht immer gesagt? Das musste ja mal so kommen!

Peter Maiwald

Lösung Oktolus in *Nebelspalter* Nr. 6

JEDER GEGEN JEDEN

Das folgende Austragungs-System, das in geschlossenen Schach-Turnieren zum Zug kommt, hat aus der Sicht der Nummer 1 und der Nummer 7 eine auffallende Reihenfolgen-Logik. Von Runde zu Runde nimmt die «Gegnerstärke» um eine Nummer zu. Der Rest lässt sich mit einer ähnlichen System-Analyse ohne weiteres finden:

1. Runde: 1-8 / 2-7 / 3-6 / 4-5
2. Runde: 8-5 / 6-4 / 7-3 / 1-2
3. Runde: 2-8 / 3-1 / 4-7 / 5-6
4. Runde: 8-6 / 7-5 / 1-4 / 2-3
5. Runde: 3-8 / 4-2 / 5-1 / 6-7
6. Runde: 8-7 / 1-6 / 2-5 / 3-4
7. Runde: 4-8 / 5-3 / 6-2 / 7-1

ph

REKLAME

.....
ein Sechser
9/17/30/32
im Licht

BAG TURGI

5300 Turgi 056 33 01 11
8023 Zürich 01 272 58 44

.....